

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 59 (1981)
Heft: 6

Rubrik: Zitate

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachwuchssorgen. Die Welle der Frühpensio-
nierung ist abgeebbt. «Die Hagener Industrie
ist tot», meint ein Mitglied nachdenklich, «und
den Rentnern geht es ziemlich gut, jedenfalls
sind sie auf das Taschengeld der ‚Kompanie‘
nicht dringend angewiesen. Vorzeitig Pensio-
nierte müssen heute ein Jahr lang stempeln,
nachher sind sie der Arbeit entwöhnt.» Und
dann fallen die Arbeiten ja auch meist im Win-
terhalbjahr an, weil die Einsatzgruppen 7 bis 8
Betten benötigen, die man in der Saison nicht
entbehren kann. Bauarbeiten im Winter sind
aber nicht jedermanns Sache.

Die Altersspanne reicht vom 43jährigen Berg-
invaliden bis zum 72jährigen Betriebsleiter.
Das Durchschnittsalter liegt bei 63 Jahren, wäh-
rend es am Anfang unter 60 Jahren lag.

Die Entstehungsgeschichte zeigt deutlich, dass
die Arbeitslosigkeit vieler Frührentner den Start
wesentlich erleichterte. Wo diese Voraussetzung
fehlt, dürfte sich Aehnliches kaum wiederholen
lassen. Versuche in Stuttgart und Wien sind
denn auch in den Kinderschuhen steckenge-
blieben. In der Schweiz, wo gerade in hand-
werklichen Berufen starker Mangel an Arbeits-
kräften herrscht, dürfte ein Modell in dieser
Richtung heute wenig Aussicht haben.

Trotz ihrer Einmaligkeit ist die «Kompanie des
Guten Willens» (die jetzt einen weniger militä-
rischen Namen sucht) ein grossartiges Beispiel
dafür, was eine Schar von arbeitswilligen Se-
nioren an Selbsthilfe und Leistung zustande-
bringt. Sie korrigieren damit auch in der Oef-
fentlichkeit und vor allem bei den Jüngeren
das Vorurteil vom «unnützen Alter». Und
darum hoffen wir, dass auch bei uns die Idee
einer kameradschaftlichen Werkgemeinschaft
von Pensionierten in irgendeiner Form zündet.

Bildreportage Peter Rinderknecht

Zitate

*Wenn du recht betrübt bist, dass du meinst, kein
Mensch auf der Welt könne dich trösten, so tue
jemandem etwas Gutes — und gleich wird's besser
sein.* Peter Rosegger

*Viele Menschen haben festgestellt, dass ihr Leben
interessant wurde, als sie anfangen, sich für Pro-
bleme der Gemeinschaft zu interessieren.*

Erich Fromm

DAS 3. OHR

für Leute, die nicht mehr alles
hören oder verstehen. So könnte
man unsere neuartigen ImOhr-
Hörhilfen nennen, die ganz in der
Ohrmuschel – am natürlichen Ort –
getragen werden.

Mit dem für Sie persönlich ange-
fertigten ImOhr-Gerät erzielen Sie
ausgezeichnete Hörresultate. Als
erstes Fachgeschäft in der Schweiz
stellt micro-electric im eigenen
Labor optimal abgestimmte ImOhr-
Geräte her.

Unsere Fachakustiker beraten Sie
gewissenhaft und freundlich über
Hörhilfen jeder Art. Unverbind-
licher Hörtest und Abgabe von
Hörgeräten auf Probe. Wir senden
Ihnen gerne Unterlagen.

micro-electric

Micro-Electric Hörgeräte AG

Zürich, Schweizergasse 10
Basel, Steinenvorstadt 8
Bern, Storchengässchen 6
Luzern, Tribtschenstr. 78
St. Gallen, St. Leonhardstr. 32
Winterthur, Theaterstr. 3

Wir sind Vertragslieferanten der
IV und AHV und helfen Ihnen
bei der Anmeldung.